Der kleine Prinz auf dem Kürbisplaneten

Kapitel 35

© by Leiter Bianca

Der kleine Prinz entdeckte auf seiner Reise viele schöne Planeten. Einer gefiel ihm besonders gut. Er war der größte und schönste von allen. Rein zufällig erblickte er ein großes Schild auf dem der Name des Planeten stand, „Kürbisplanet“ hieß er. Als sich der neugierige Prinz umsah, erkannte er, dass auf dem ganzen Planeten Kürbisse gepflanzt waren. Leider gab es keine Menschen so wie auf den anderen Planeten, mit denen er reden konnte. Nicht einmal Leute, die hochnäsig, eingebildet und streitsüchtig waren. In seiner Verzweiflung hörte er plötzlich eine Stimme. Erschrocken drehte sich der kleine Prinz in alle Richtungen, um zu sehen, woher die Stimme kam. Als er auf den Boden sah, erblickte er, dass ein Kürbis mit ihm sprach. Als ihm dieser eine Frage stellte, erwiderte der kleine Prinz zaghaft: „Ein Kürbis, der sprechen kann? Bist du der einzige, der das beherrscht? „ Plötzlich schrieen alle Kürbisse im Chor: „Haaallloooooo!“ Rudolf hieß der erste Kürbisbekannte; der kleine Prinz setzte sich mitten unter die Kürbisse, und so fing ein heiteres und ausgiebiges Gespräch an. Nebenbei fragte der kleine Prinz: „Seid ihr schon mal auf anderen Planeten gewesen?“ Leider kannten sie nur ihren Planeten, aber als sich der kleine Prinz verabschiedete, versprach er, sie öfters zu besuchen, er lud sie auch zu sich ein. So fiel der Abschied nicht allzu schwer.

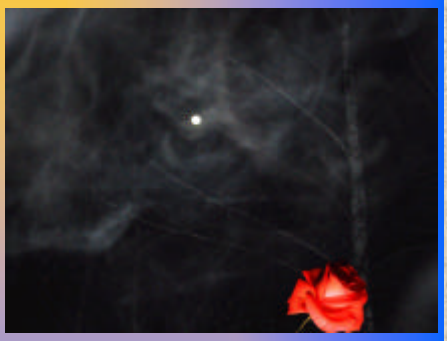
Clemens Bartl als „Kleiner Prinz“

Der kleine Prinz heilt den Säufer

Kapitel 36

Der kleine Prinz entdeckte auf seiner Reise nach Hause viele andere Planeten und schloss neue Freundschaften. Er flog schon einige Zeit durch den Weltraum als er bei dem Planeten des Säufers vorbei kam. Richtig glücklich sah er aus, ganz anders als bei ihrer ersten Begegnung. „Kleiner Prinz, sieh her, ich habe die Sauferei überwunden!!!“, schrie der Säufer und machte eine einladende Handbewegung. Leonhard, so hieß er richtig, erzählte mir, dass er sich verliebt hatte und wegen ihr das Saufen gelassen hatte. Er lebte nun mit seiner Frau auf seinem kleinen Planeten. In den frühen Abendstunden verabschiedete sich der kleine Prinz und machte sich mit einem Lächeln im Gesicht weiter auf den Weg. Nie hätte er sich so etwas träumen lassen und er war richtig glücklich über seinen neu gewonnenen Freund. Einerseits war er zwar froh, wieder nach Hause zu kommen, aber andererseits hatte er ein bisschen Angst vor der Begegnung mit seiner Blume. Plötzlich blendete ihn schimmerndes Licht. Ja, es war sein kleiner Planet mit den drei Vulkanen und seiner lieblichen Blume. Richtig fremd schien er ihm, doch da entdeckte er seine Blume. Ihre Freude war so groß, dass sie ihn mit lautem Rufen willkommen hieß. Nach einer langen innigen Begrüßung erzählte er begeistert von seinen Bekanntschaften und Erlebnissen.
Zusammen lebten sie glücklich und zufrieden auf ihrem kleinen Planeten, und wer mir nicht glauben will, dass es den kleinen Prinzen und seinen Planeten wirklich gibt, der muss nur an einem sternenklaren Abend zum Himmel hoch schauen. Da sieht man ihn heute noch, den hellsten Stern am Horizont.
Ja, das ist der Planet des kleinen Prinzen.

Der kleine Prinz fliegt durchs All



Die Blume mit dem Planeten

© by Ottl Martina

RAUMMODE LEITNER
6491 Schönwies Tel: 05418/5144

Wilfried Venier
6491 Schönwies 209 Tel: 05418/5146
privat: 05418/5226
Bautischlerei und Innenausbau Bodenbeläge